

Ein Dorffest-Höhepunkt: der Autokorso in Seedorf

Martin Himmelheber (him)

30. Juni 2024



Eine große Schar Oldtimerfreunde hat am Samstag sich in Seedorf getroffen. Zum Auftakt des 19. Seedorfer Dorffeste gab es den inzwischen traditionellen Oldtimer-Korso durchs Dorf vom Dorfeingang Richtung Dunningen bis zum Festplatz an der Böisinger Straße.

Seedorf. Bevor es um 14 Uhr bei brütender Hitze losging, versammelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einem großen Firmenparkplatz. Vom klassischen Oldtimer aus der Frühzeit des Automobils bis zu Youngstern wie Opel Kadets aus den 80er Jahren war alles vertreten.







Auf einem großen Lastwagen (Baujahr 1976) kam der Musikverein Seedorf musizierend vorbeigefahren. Weil in diesem Jahr der Lanz Eisen-Bulldog der Familie Hangst aus Seedorf 100 wird, kamen sehr viele schwarze Rauchwolken ausstoßende Lanz-Bulldogs die Freudenstädter Straße entlang geknattert.

Wie in früheren Jahren hatte auch die Autosammlung Steim aus Schramberg etliche Fahrzeuge mitgebracht. Darunter den Dienstmercedes des damaligen Bundespräsidenten Heinrich Lübke. Hans-Jochem Steim fuhr einen Duesenberg Tourer aus dem Jahr 1923, sein Sohn Hannes einen Chevrolet Truck aus dem Jahr 1954. Den Nachbau eines Quadricycle von Ford aus dem Jahr 1896 fuhr Peter Glasmacher aus Belgien.

Das Fahrzeug für die Vorstände des Vereinsring Seedorf ist die Raupe der Raupenzunft Seedorf. Auf dem Saidorfer Neun-Sitzer-Raupenfahrrad radelten die Damen der Raupenzunft mit, gefolgt von den Vespa-Girls in Petticoats mit Polka-Dots.











Eine große Gruppe stellte der Motorclub Seedorf mit Traktoren, Oldtimern, Motorrädern und Mopeds.

Es folgte eine Gruppe Straßenkreuzer, antike Wohnmobile und Lastwagen, bis schließlich zum krönenden Abschluss die Saidorfer Straßenwalze nach etwa zwei Stunden angerollt kam.

Nach Abschluss des von Oliver Hölz organisierten Korsos trafen sich die Seedorfer mit ihren Oldtimerfreunden auf dem Festgelände und feierten dort ihr Dorffest.